

EG - Sicherheitsdatenblatt

entsprechend 91/155/EWG und ChemV Anhang 2
Ersetzt Ausgabe vom: 19.07.06

Ausgabe vom: 19.07.06
Seite - 1/6 -

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname SUMPFKALK HOLZGEBRANNT FDA 1050

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant Sax-Farben AG
Stationsstrasse 41
CH-8902 Urdorf

Telefon: ++41 44 735 32 32 Telefax: ++41 44 735 32 00
Notfallauskunft: TOX-Zentrum Notrufnummer: ++41 44 251 51 51

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung:
wasserverdünnter Anstrichstoff

Gefährliche Inhaltsstoffe,
die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG
gesundheitsgefährdend sind.

Chemische Charakterisierung Ca(OH)₂ (Calciumhydroxid) CAS-Nr. 1305-62-0
Identifikations-Nummer (Einecs-Nr.) 215-137-3

Gefahrenbezeichnung: Xi, reizend

R-Sätze

R 37: Reizt die Atmungsorgane.
R 38: Reizt die Haut
R 41: Gefahr ernster Augenschäden

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16)

3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Bezeichnung der Gefahren Sumpfkalk reizt Augen und Haut. Das Produkt kann bei längerem Hautkontakt ernste Hautschäden hervorrufen. Es besteht die Gefahr ernster Augenschäden.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei Verwendung von Aluminiumbehältern entwickelt sich Wasserstoff. Dadurch besteht Brand- bzw. Explosionsgefahr.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Haut- oder Augentrötungen oder im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Nicht zutreffend.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Handelsname SUMPFKALK HOLZGEBRANNT FDA 1050

Nach Augenkontakt:

Mit sehr viel Wasser spülen. Keine Neutralisation versuchen. Sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken.

Hinweise für den Arzt:

Calciumhydroxid reagiert alkalisch.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdungen durch den Stoff: Sumpfkalk ist eine Lauge.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemschutzmaske, Schutzbrille, Schutzhandschuhe

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Vergleiche Abschnitt 8.

Umweltschutzmassnahmen: Darf nicht unkontrolliert in Gewässer gelangen. Fischtoxizität durch pH-Wert-Anhebung.

Verfahren zur Reinigung/Bindemittel: Mechanisch (trocken) aufnehmen und durch eine berechnete Firma entsorgen lassen.

Zusätzliche Hinweise: Vergleiche auch Abschnitt 8. Falls freiwerdendes Gut in die Kanalisation gerät, entstehen alkalische Gemische. Zutritt zu Oberflächenwasser verhindern.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: In geschlossenen Behältern transportieren. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine Aluminiumbehälter verwenden.

Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten: Calciumhydroxid, Ca(OH)₂ MAK-Wert 5 mg/m³ (E)

Handelsname SUMPFKALK HOLZGEBRANNT FDA 1050

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Augenschutz: Handschutz: Körperschutz: Keiner.

Vollsichtbrille geeignet zum Schutz gegen flüssige Medien tragen
Schutzhandschuhe tragen (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe).
Schutzkleidung tragen wird empfohlen

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Arbeitsplatz mit Augendusche oder
Augenwaschflaschen mit Wasser ausstatten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Weisse bis beige Pasten
Geruch	geruchlos
pH-Wert (bei 1.7 g/l Ca(OH) ₂ in H ₂ O) (20 °C)	12.6
Siedepunkt	100 °C
Schmelzpunkt	0 °C
Flammpunkt	--°C
Entzündlichkeit/Zündtemperatur	--°C
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr	nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften	Keine
Dampfdruck (-- °C)	--mbar
Dichte (20 °C)	1.4 g/cm³ Schüttdichte (20 °C) -g/cm³
Löslichkeit in Wasser (20 °C)	ca. 1.7 g/l [Ca(OH)₂]
(100 °C)	ca. 0.7 g/l [Ca(OH)₂]
Löslichkeit in organischen LM	nicht bestimmt
Fettlöslichkeit	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Weitere Angaben:	keine

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Bei Verwendung von Aluminium-Behältern entwickelt sich
Wasserstoff: $2 \text{ Al} + \text{Ca(OH)}_2 + 6 \text{ H}_2\text{O} \rightarrow \text{Ca(Al(OH)}_4)_2 + 3 \text{ H}_2$.

Zu vermeidende Stoffe: Von stark sauren Stoffen fernhalten, um exotherme Reaktion zu
vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine (Zersetzung in Calciumoxid und Wasser
oberhalb 500°C.)

Handelsname SUMPFKALK HOLZGEBRANNT FDA 1050

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

Testmethode		Wert	Spezies
Oral		500-2000 mg/kg	Ratte
Dermal	RL 92/69/EWG	Keine	Kaninchen
Inhalativ	-	-	-

Spezifische Symptome im Tierversuch: Keine

Reiz-/Ätzwirkung

Testmethode		Wert
Haut	RL 92/69/EWG	Reizend
Augen	RL 92/69/EWG	Reizend

Sensibilisierung: nicht bekannt

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakute bis chronische Toxizität):

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu ernststen Hautschäden führen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Kanzerogenität	Keine Hinweise auf Kanzerogenität
Mutagenität:	Keine Hinweise auf
Mutagenität Reproduktions-Toxizität:	Keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkung
Sonstige Angaben:	Nicht bestimmt

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen:	Nicht bestimmt
Sonstige Beobachtungen:	Keine
Allgemeine Bemerkungen:	Keine Angaben vorhanden

12. Angaben zur Oekologie

Mobilität:	Nicht flüchtig
Sonstige Hinweise:	Nicht bestimmt
Angaben zur Elimination:	Enthält keine organischen Bestandteile
Biologische Eliminierbarkeit:	--% TOC
Bio-) Akkumulationspotential:	Nicht bekannt
Ökotoxische Wirkungen Toxizität:	
Schadwirkung gegen Fische	20 mg/l (Tödlich bei 70 mg/l nach 26 Min.)
Weitere Angaben zur Ökologie	
Verhalten in Kläranlagen/Atmungshemmung:	
Hemmung der Aktivität von	
Abwasserbakterien	>250 mg/l.

Handelsname SUMPFKALK HOLZGEBRANNT FDA 1050

Allgemeine Hinweise	Wässrige Lösungen und Aufschlämungen reagieren alkalisch und wirken je nach Konzentration toxisch auf Wasserorganismen
Chemischer Sauerstoffbedarf CSB:	Entfällt Biochem.
Sauerstoffbedarf BSB5:	Entfällt
AOX-Hinweis:	Enthält keine Halogenverbindungen
Sonstige Hinweise:	Deutsche Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend) für wässrige Kalksuspensionen (Selbsteinstufung)

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Bei Bedarf an Hersteller wenden. Zutritt zu Oberflächenwasser verhindern.
VVS-Code:	1020 (Calciumhydroxid)
VeVA-Code:	06 02 01
EU-Abfallschlüsselnummer:	10 13 04 (kann für das ungebrauchte Produkt verwendet werden)
Ungereinigte Verpackungen:	Rücknahme durch den Hersteller.
Empfohlene Reinigungsmittel:	Wasser; verdünnte Säuren

14. Angaben zum Transport

Transport nur nach Transportvorschriften für Strasse (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

		UN-Nr.	PG
Landtransport ADR/RID:	Kl. 8, 47c	3266	
Binnenschifftransport ADN/ADR:	Kl. 8, 47c	3266	
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	Nicht kennzeichnungspflichtig	3266	
Lufttransport ICAO/IATA-DGR:	Nicht aufgeführt	3266	
Richtiger technischer Name	Wässrige Calciumhydroxidsuspension		
EmS-Nummer		-	
MFAG-Nr.		-	
Marine Pollutant (Meeresschadstoff):		-	
Bemerkungen:	Keine		
Weitere Angaben:	Keine		

15. Vorschriften

Symbol und Gefahrenbezeichnung: Xi reizend

R-Sätze

R 37: Reizt die Atmungsorgane.
 R 38: Reizt die Haut.
 R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S 25: Berührung mit den Augen vermeiden.
 S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S 37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 S 39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Warnhinweis:

Im Extremfall kann das Produkt ernsthafte Hautschäden (Laugenverätzungen) beim Menschen, speziell bei anhaltendem Hautkontakt, hervorrufen.

Gefahrbestimmende Komponenten: Calciumhydroxid

Besondere Kennzeichnung bestimmter Erzeugnisse: -

